

28.12.2016

# Streicheln und Füttern lernen

Schüler lernten wichtige Verhaltensregeln im Umgang mit Hunden



Eine Hundetrainerin in Aktion.

FOTO: DIETRICH-BONHOEFFER-SCHULE

**MERKSTEIN.** Die Zweitklässler der Dietrich-Bonhoeffer Grundschule aus Merkstein nahmen mit viel Freude an dem Projekt der Herzogenrather Bürgerstiftung „Beißt der?“ teil. Hierbei handelt es sich um ein Schulprojekt, welches durch theoretische und praktische Aufklärung Verletzungen bei Kind-Hund-Interaktionen zu vermeiden versucht. Basierend auf diesem Sicherheitstraining für Kind und Hund der Münchener Tierärztin und Verhaltensspezialistin Dr. Hildegard Jung geht nachweislich eine positive Verhal-

tenänderung der Kinder einher.

Am ersten der zwei Trainingstage fanden die Kinder heraus, wie ein Hund fühlt und denkt, dabei übten sie die wichtigsten Sicherheitsregeln im Rollenspiel mit dem Stoffhund Marlin ein. Sie lernten Warn- und Drohsignale anschaulich kennen, mit denen der Hund sagt: Stopp, bis hier her und nicht weiter. Auch das richtige Füttern und Streicheln wurde zunächst theoretisch besprochen und an Stoffhund Marlin erprobt. Darüber hinaus lernten die Kinder diverse Verhaltensweisen kennen, um auf bestimmte Situationen angemessen reagieren zu können. Die „Kalte-Schulter-Zeigen“ und der „Igel“ waren da nur zwei Möglichkeiten von vielen.

## Unsicherheiten sind verflogen

Nachdem alles theoretisch erörtert und die Kinder anhand anschaulicher Arbeitsblätter ihr neu erworbenes Wissen anwenden und vertiefen konnten, ging es am zweiten Trainingstag darum, die zuvor gelernten Regeln und Verhaltensweisen praktisch umzusetzen. Dabei bereitete den Kindern die Arbeit mit den „echten“ Hunden viel Spaß, wobei die anfänglichen Unsicherheiten schnell verflogen und der Freude wichen. Nach diesen zwei tollen Tagen haben die Kinder zwei wichtige Dinge im Umgang mit Hunden gelernt: 1. Gehe niemals an einen Hund, ohne den Besitzer und den Hund zu fragen, ob du ihn streicheln darfst und 2. gerate nicht in Panik, wenn ein Hund auf dich zukommt, sondern bleib ruhig stehen wie ein Baum. ▲